

*„Frage 3. Welche Deponien erhielten im Zeitraum zwischen 2010 und 2018 (bitte um Angabe der jeweils an die Deponie verbrachten Tonnen)?“*

Die in der Antwort zur Frage 2 genannte Menge lässt sich folgenderweise aufschlüsseln:

- Auf die Deponie „Am Froschgraben“ der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL) wurden im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2017 insgesamt ca. 137 Mg Material verbracht, das zur Beseitigung auf einer Deponie freigegeben war.
- Auf die Deponie „Burghof“ der AVL wurden im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2017 insgesamt ca. 103 Mg Material verbracht, das zur Beseitigung auf einer Deponie freigegeben war.
- Auf die Sonderabfalldeponie Billigheim wurden im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2017 insgesamt ca. 351 Mg Material verbracht, das zur Beseitigung auf einer Deponie freigegeben war.

Im Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.03.2018 erfolgte keine Anlieferung auf diese Deponien.

*„Frage 4: Wieviel schwach aktiver Atommüll fiel im genannten Zeitraum an?“  
und*

*„Frage 5: Wieviel mittelaktiver Atommüll fiel im genannten Zeitraum an?“*

Schwach- und mittelradioaktiver Abfall ist entsprechend den Vorgaben für radioaktiven Abfall zu entsorgen und kann nicht nach § 29 StrlSchV freigegeben werden. Für die spätere Endlagerung der radioaktiven Abfälle ist die Frage relevant, ob die Wärmeentwicklung der Abfälle vernachlässigbar ist oder nicht.

Die uns zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden Daten erfassen nicht den gesamten von Ihnen genannten Zeitraum. Daten für 2018 liegen noch nicht vor. Bei der KTE fielen im Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2017 insgesamt ca. 7100 Mg an schwach- und mittelradioaktivem Abfall an. Der größte Teil davon stammt aus dem Abbau der kerntechnischen Anlagen der KTE, ein kleinerer Teil fällt beim Betrieb der Anlagen an.